

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr**
am Montag, den 10.01.2022
in Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dirk Detjen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Frau Christiane Dammann

Herr Alfred Flacke

Herr Ingo Hillert

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Hermann Meyer

Herr Jens Nutbohm

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Gäste

Herr Uwe Hellmers

Herr Herbert Osterloh

Herr Torsten Rathje

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

zur Beratung hinzugezogen

Herr Dietmar Keller

von der Verwaltung

Frau Frauke Bargmann

Herr Helmut Fisch

Lara Maria Priebe

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Daniel Mansholt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Austausch über die Bereisung vom 08.01.2022
- 6 Haushalt 2022
- 7 Investitionsprogramm 2022 - 2026
- 8 Erweiterung Grundschule Sittensen
Vorstellung Variante 3
- 9 Standort Kindertagesstätte Klein Meckelsen
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Detjen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bürgerbegehren

Samtgemeindebürgermeister Keller geht auf Äußerungen in den sozialen Medien zum anstehenden Bürgerbegehren zur alten Apotheke und dem Rathaus ein. Einige der aufgestellten Behauptungen entsprechen nicht der Sachlage. Unter anderem beruft man sich darauf, dass Investoren an der Immobilie der alten Apotheke interessiert sind. Herr Keller erklärt, dass ihm diesbezüglich keine konkreten Informationen vorliegen, Angebote zum Erwerb bzw. Erhalt des Gebäudes liegen ihm nicht vor. Er bittet darum, Veröffentlichungen und Diskussionen sachlich zu führen und einen ehrlichen Umgang zu wahren.

Herr Hellmers berichtet von der Kenntnis, dass es Interessenten für den Erhalt der Fassade der ehemaligen Apotheke gibt. Samtgemeindebürgermeister Keller wiederholt, dass ihm keine Angebote vorliegen.

zu 5 Austausch über die Bereisung vom 08.01.2022

Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die Sicherheit der Mitarbeiter und stimmt einer provisorischen Abdichtung zu, wenn weitere Schäden (Absturz der Decke o.ä.) ausgeschlossen werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, sind ausreichende Mittel über einen Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Der Ansatz wird auf 14.000 € reduziert (Basis 4.000 €, provisorische Balkonabdichtung 10.000 €).

Bücherei

Herr Detjen geht auf die Besichtigung der Bücherei ein und verweist auf TOP 8 „Erweiterung Grundschule Sittensen; Vorstellung Variante 3“. Während der Bereisung wurde der Zustand des Büchereigebäudes als akzeptabel bewertet. Größerer Handlungsbedarf besteht am Holzvorbau (Eingangsbereich). Auf den ersten Blick erscheint die Sanierung des Gebäudes weniger aufwendig als erwartet. Der Erhalt des Gebäudes ist lt. Herrn Detjen durchaus diskussionswürdig. Der Ausschuss spricht sich aufgrund der Erweiterungsplanung der Grundschule zunächst für den Erhalt der vorgesehenen Haushaltsmittel aus.

Bahnhofstraße 5 (ehemalige Volksbank)

Es befinden sich weiterhin Flächen im Außenbereich im Eigentum der Samtgemeinde Sittensen, welche durch den Bauhof der Gemeinde Sittensen gepflegt werden.

Gebäude Grundschule Sittensen

Herr Voges informiert, dass aus 2021 ein Haushaltsrest von rd. 46.000 € für die Grundschule Sittensen vorhanden ist. Der Bedarf für 2022 liegt lt. Frau Bargmann bei 96.000 €. Es wird angeregt, den Haushaltsrest aus 2021 zu übertragen und den Ansatz 2022 entsprechend zu kürzen. Überdies sind für die Sanierung des Sozialarbeiterbüros 10.000 € einzuplanen. Die Mittel für die Unterhaltung können somit auf insgesamt 60.000 € reduziert werden.

Herr Detjen geht auf den beantragten Umbau der WC-Anlagen (70.000 €) sowie die Dachsanierung ein. Dies soll in die Schulerweiterung einfließen.

Gebäude Grundschule Klein Meckelsen

Im Rahmen der Bereisung wurde die Sanierung des Wickelraumes inkl. Belüftung priorisiert. Der Ausschuss empfiehlt, den für die Sauberlaufmatte im Eingangsbereich der Schule vorgesehenen Ansatz von 10.000 € auf 15.000 € aufzustocken. Die Erneuerung der Sauberlaufmatte ist zurückzustellen. Der Austausch kann vorgenommen werden, sofern der Betrag für den Wickelraum nicht ausgeschöpft wird.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wird auf 23.000 € festgesetzt.

Gebäude KGS Sittensen

In Absprache mit der Schulleitung wurden folgende Maßnahmen aufgenommen:

- Zusätzlicher Fahrradständer: Investitionsprogramm (4.000 €)
- Austausch Raffstores: nur einseitig (-20.000 €)
- BHKW-Fernmeldekabel: bereits erledigt (- 3.000 €)
- Flachdachsanierung schieben (- 30.000 €)
- Austausch Einfachverglasung Gänge EG schieben (-35.000 €)
- Abriss Lagergebäude: das ehemalige Wartehäuschen wird saniert (-15.000 €)

Der neue Ansatz der Kostenstelle beträgt 190.000 € (statt 303.000 €).

Gebäude Turnhalle KGS

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Zusammenhang mit dem ausgetauschten Binder festgestellt wurde, dass der Ablauf der Dachentwässerung unterhalb der Decke verläuft. Dies ist zu ändern.

Herr Fisch informiert, dass die 36 vorhandenen Oberlichter sukzessive ausgetauscht werden.

Herr Detjen wertet den Zustand der rd. 40 Jahre alten Halle grundsätzlich positiv. Für die Herrichtung der Sanitärräume ist ein Ansatz vorgesehen. Herr Fisch erklärt, dass die notwendigen Maßnahmen detailliert zu betrachten sind. Teilweise ist die Haustechnik zu erneuern. Die Räume sind derzeit funktionstüchtig; eine Sanierung ist im Auge zu behalten.

Herr Flacke geht auf die vorhandenen Basketballkörbe ein, die nicht funktionstüchtig sind. Frau Bargmann hat am Nachmittag vor dieser Sitzung Kenntnis über ein Angebot für die Instandsetzung erhalten (ca. 5.000 €), welches der Schule vorliegt. Aufgrund der Sicherheitsrelevanz und Herstellung der Funktionstüchtigkeit spricht sich der Ausschuss für die Ausführung der erforderlichen Arbeiten aus.

Der Ansatz für die Kostenstelle wird auf 63.000 € festgesetzt (58.000 € zzgl. 5.000 € für Basketballanlage).

Straßen

Für die Straßenseitenraumbefestigung und die Lichtraumprofile sind jeweils 20.000 € im Haushaltsentwurf berücksichtigt. Nach Ansicht des Ausschusses sollten zunächst die notwendigen Arbeiten für die Lichtraumprofile ausgeführt werden. Sofern die Mittel (20.000 €) nicht verbraucht werden, sind mit den verbleibenden Mitteln die Seitenraumbefestigungen vorzunehmen. Der Ansatz für die Brückenprüfungen (10.000 €) bleibt unverändert.

Asylwohnungen Hauptstraße 1

Herr Fisch verweist auf den mittelfristigen Handlungsbedarf für die Heizungsanlage.

Gebäude Asylwohnungen Königsberger Straße 3-3c

Herr Fisch erklärt, dass in den vier Häusern teilweise der Boden der Holzkonstruktion abgesackt ist. Der Pflegezustand ist gut. Es handelt sich um Materialschäden; ursächlich liegt es an der günstigen Herstellungsart.

Gebäude Kindergarten Drosselgasse

Die Giebelsanierung aus 2021 ist nicht abgeschlossen. Lt. Herrn Voges beläuft sich das Unterhaltungsbudget auf rd. 34.000 €. Aus der Giebelsanierung stehen 20.000 € zur Verfügung, für den Personalraum 15.000 €. Weiterhin steht der Umbau im Bereich der Garagen für die Erweiterung des Krippenbereiches an. Zusätzliche Maßnahmen sollten nach Einschätzung des Samtgemeindebürgermeisters nicht aufgenommen werden.

Gebäude Kindergarten Ostlandstraße

Entsprechend der Abstimmung bei der Bereisung ist der Ansatz für die Mardervergrämung (5.000 €) zu streichen.

Nach Ansicht des Vorsitzenden sind evtl. Fenstererneuerungen erforderlich.

Herr Fisch geht auf den fehlenden Essensraum ein. Bei der Ortsbesichtigung wurde ein Anbau in Form eines Wintergartens vorgeschlagen. Die vorhandene abgängige Holzkonstruktion könnte ersetzt werden, um einen Essbereich zu gestalten. Aufwand und Kosten wären zu ermitteln. Herr Detjen bestätigt den erforderlichen Handlungsbedarf.

Herr Osterloh möchte wissen, in welchem Gebäudebereich die Erweiterung um einen fünften Gruppenraum vollzogen werden könnte. Dies sollte nach Ansicht des Vorsitzenden bei konkretem Bedarf geprüft werden.

Herr Nutbohm erinnert an die Anmerkungen der Leitung, dass Geschirrspüler und Spülbecken nicht ausreichend seien. Dies ist im Rahmen der Um-/Neugestaltung des Essbereiches zu lösen.

Gebäude Kindergarten Himmelszelt

Die Beleuchtung der Einrichtung wird sukzessive auf LED umgestellt. Die Spielplatzgestaltung wird auf 10.000 € reduziert. Der Ansatz für die Unterhaltung wird von 40.000 € auf 28.000 € reduziert.

Gebäude Kindergarten Klein Meckelsen

Samtgemeindebürgermeister Keller weist darauf hin, dass auch im Hinblick auf die Kosten für die Mobilbauten die neue Kindertagesstätte möglichst zügig erstellt werden sollte. Die Kosten belasten den Ergebnishaushalt erheblich, was sich auch auf die Höhe der Samtgemeindeumlage auswirkt. Gleiches gilt für die neue Kindertagesstätte in Sittensen.

Herr Behrens verweist auf die zeitlich begrenzte Nutzungsgenehmigung für Mobilbauten. Herr Keller räumt ein, dass eine Verlängerung unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist. Herr Meyer informiert, dass die Mietpreisbindung für die Mobilbauten eine Gültigkeit von zwei Jahren hat. Eine weitere Nutzung ist neu zu verhandeln und wird unter Umständen teurer. Darüber hinaus ergeben sich Unterhaltungskosten.

Gebäude Kindergarten V Sittensen (Westerberg)

Aufgrund des nicht einzuhaltenden Eröffnungstermin im Sommer 2022 ist der Ansatz für die Ausstattung (79.500 €) auf 2023 zu schieben. Samtgemeindebürgermeister Keller nennt die Möglichkeit, die Mittel bei Erfordernis über einen Nachtragshaushalt wieder bereitzustellen, sofern dieser genehmigungsfähig ist.

Auf Nachfrage von Herrn Behrens erklärt Herr Keller, dass sich die Mietkosten für die Mobilbauten aus der vorgenommenen Ausschreibung ergeben haben und günstiger ausgefallen sind, als die Miete der Mobilbauten in Klein Meckelsen. Frau Bargmann informiert, dass die Mietzeit für die Mobilbauten Westerberg fünf Jahre beträgt.

Tourismus

Herr Behrens spricht die Herstellung eines Weges in Bursittensen an. Seitens der Samtgemeinde wurde die Erstattung eines Kostenanteils zugesagt. Dies wird vom Samtgemeindebürgermeister bestätigt; eine Abrechnung ist bisher nicht erfolgt.

Freibad

Seitens der Freibadleitung wurde über den Zustand des Freibades und erforderliche Maßnahmen informiert. Es könnten Förderprogramme genutzt werden, jedoch sind die Anträge teilweise bereits bis Ende März 2022 zu stellen, was nicht leistbar ist.

Bezüglich einzusetzender Planungskosten wird auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2022 - 2026

Einleitend erläutert Herr Voges die Eintragung von Verpflichtungsermächtigungen, die für zukünftige Auftragserteilungen ausschlaggebend sind. Einfluss auf Kreditaufnahmen haben diese erst, wenn es zur Auszahlung kommt.

Anbau Grundschule Sittensen

Aus dem Vorjahr ist ein Übertrag von 1,9 Mio. € vorhanden. Zusätzlich sind 400.000 € in 2023 berücksichtigt. Dem steht eine Zuwendung (Kreisschulbaukasse) in Höhe von 306.600 € gegenüber.

Rathaus

Auf Nachfrage von Herrn Klindworth erklärt Herr Voges, dass ein Vorziehen der Maßnahme die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes erforderlich machen würde.

Sanierung WC-Anlage Turnhalle KGS

Für das Haushaltsjahr 2024 ist der Zuschuss der Kreisschulbaukasse (150.000 €) nachzutragen.

KGS Sittensen Sanierung Fenster Block B, 2. BA

Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem zuständigen Fachamt des Landkreises ist die Maßnahme nicht als Investition einzustufen, sondern dem Ergebnishaushalt zuzuordnen. Aufgrund dessen sollte die Ausführung zunächst geschoben werden.

Neu aufzunehmen ist die Erweiterung des Fahrradständers (4.000 €).

C-Sportanlage

Um unter anderem dem Vandalismus Einhalt zu gebieten, ist der vorhandene Zaun komplett zu schließen. Es handelt sich um ein Teilstück im Bereich des VfL-Treff.

Radweg Hamburg-Bremen

Für die Verbesserung der Oberfläche sind Mittel in Höhe von 11.000 € einzutragen. Die Maßnahme wird mit 8.000 € gefördert.

Neubau Kitas Klein Meckelsen und Sittensen

Herr Detjen hinterfragt die unterschiedlichen Zuwendungsbeträge. Die Beträge orientieren sich an der Zahl der bereitgestellten Betreuungsplätze. Die Herren Voges und Keller weisen darauf hin, dass die Zuschussgewährung an die Fertigstellung der Kindertagesstätten gebunden ist. Es könnte passieren, dass die Förderung des Landes unter diesen Umständen ausbleibt. Eventuell stockt der Landkreis den möglicherweise entstehenden Fehlbetrag auf, da dieser originärer Träger der Kinderbetreuung ist. Wie lange über den Zuschuss verfügt werden kann, ist ungewiss. Das unterstreicht, dass mit beiden Maßnahmen so bald als möglich begonnen werden muss. Jede Verzögerung belastet den Samtgemeindehaushalt zusätzlich.

Freibad

Die Erneuerung der Anlagentechnik ist in Verbindung mit einer Sanierung des Freibades zu sehen. Die ausgewiesenen Zuwendungen sind angenommene Werte, wenn eine Aufnahme in ein Förderprogramm erfolgt.

Da die erforderlichen Mittel für die Erweiterung der Grundschule Sittensen nicht feststehen, möchte Herr Osterloh wissen, ob das Investitionsprogramm beschlossen werden kann. Der Vorsitzende verweist auf die vorhandenen Mittel (1,9 Mio. € Übertrag, 400.000 € in 2023). Es ist darauf zu achten, dass die Gesamtsumme nicht überschritten wird.

Herr Sausmikat erkundigt sich nach der Berücksichtigung der Fläche für die Kita Klein Meckelsen im Flächennutzungsplan. Herr Detjen verweist auf den folgenden TOP 9 „Standort Kita Klein Meckelsen“.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2022 – 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Erweiterung Grundschule Sittensen Vorstellung Variante 3

Auf Anregung des Ausschusses stellt Herr Fisch die Variante der zweigeschossigen Bauweise vor. Für diese Bauweise sind ein Treppenhaus, Fahrstuhl sowie ein zusätzlicher Sanitärbereich im Obergeschoss erforderlich. Herr Fisch erläutert den Planungsentwurf, welcher auf Grundlage des Raumprogramms erarbeitet wurde. Die geschätzten Baukosten betragen rd. 2,392 Mio. € und liegen damit über den Kosten der eingeschossigen Variante. Hinzu kommen die Kosten für den Erhalt und die Unterhaltung des Büchereigebäudes.

Für den eingeschossigen Anbau ist zu entscheiden, ob die Bücherei integriert werden soll. Die Kosten für eine Erweiterung ohne Bücherei liegen geschätzt bei 1,958 Mio. €. Für die eingeschossige Variante ist das vorhandene Büchereigebäude abzureißen. Die Kosten für den eingeschossigen Anbau inkl. Bücherei liegen bei rd. 2,3 Mio. €. Kosten für den Abriss des Büchereigebäudes sowie ggfs. Mietkosten für die Unterbringung der Bücherei während der Bauzeit sind zu berücksichtigen.

Samtgemeindebürgermeister Keller erinnert, dass auch für den Seniorenbeirat geeignete Räume zu finden sind. Derzeit ist dieser in den Räumen des ehemaligen Cafés Am Markt 12 untergebracht. Ob eine langfristige Unterbringung in einem neuen Rathaus oder an anderer Stelle möglich ist, ist zu thematisieren.

Herr Keller steht in Kontakt mit dem neuen Eigentümer der ehemaligen Volksbank. Evtl. besteht die Möglichkeit, hier Räume für die Bücherei anzumieten. Jedoch favorisiert der Eigentümer aufgrund von Renovierungs-/Umbauarbeiten einen langfristigen Mietvertrag. Die Nähe zur Grundschule würde hierfür sprechen. Eine nahtlose Unterbringung während der Bauzeit sichert den Fortbestand der Bücherei. Verzichtet man auf die Unterbringung der Bücherei im zu planenden Anbau, ist eine langfristige Lösung zu finden.

Herr Fisch erklärt, dass die Unterbringung von Fahrstuhl und Treppenhaus im Anbau einfacher zu integrieren ist. Die Berücksichtigung im Bestand wäre zu aufwendig. Das Flachdach im Übergangsbereich wird im Rahmen der Erweiterung angehoben und neu gedämmt.

Weiterhin geht Herr Fisch auf den Einbau einer Photovoltaikanlage ein. Ein zweigeschossiger Anbau würde die Möglichkeiten, aber auch die Kosten einer PV-Anlage aufgrund der geringeren Dachfläche deutlich reduzieren. Gleiches gilt für die Einsparung bei den Energiekosten. Die höhere Investition für eine PV-Anlage bei eingeschossigem Anbau würde sich durch den geringeren Zukauf von Strom amortisieren. Nicht zu vergessen sind lt. Herrn Fisch die steigenden Stromkosten.

Herr Hillert spricht den Aufbau einer PV-Anlage auf dem Dach der Pausenhalle an, sofern man sich für die zweigeschossige Variante entscheiden sollte. Herr Fisch bestätigt diese Möglichkeit. Jedoch ist bei der Auslegung einer PV-Anlage darauf zu achten, dass die Leistung 100 KWp nicht übersteigt, da dann Auflagen und Kosten steigen.

Herr Behrens favorisiert die Variante zwei (eingeschossig mit Bücherei). Die nicht erforderlichen Mietkosten für die anderweitige Unterbringung der Bücherei sprechen seines Erachtens für diese Variante.

Herr Behrens spricht die Ausführung verschiedener Arbeiten durch den Bauhof der Gemeinde Sittensen an. Er erinnert, dass diese Leistungen von der Gemeinde Sittensen in Rechnung gestellt werden. Die personellen Kapazitäten des Bauhofes müssen eventuell aufgestockt werden.

Nach Ansicht von Herrn Detjen sollte der Einsatz des Bauhofes in einer Bürgermeisterdienstversammlung thematisiert werden. Ein Gespräch mit der Gemeinde Sittensen über die zukünftige Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Bauhof ist zu führen.

Herr Sausmikat erkundigt sich nach dem Sachstand zum geplanten Solarpark in Tiste. Hier liegen lt. Herrn Keller keine aktuellen Informationen vor.

Frau Dammann möchte wissen, ob Angebote für die Dachabdichtung Rathaus nach Beschluss über den Haushalt eingeholt werden dürfen. Samtgemeindebürgermeister Keller spricht sich grundsätzlich für das Abwarten der Genehmigung durch den Landkreis aus. Sollte Gefahr im Verzug sein, ist man in jedem Fall handlungsfähig.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

gez. Dirk Detjen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung